

Spielplatzkonzept für das Gebiet der Stadt Wassenberg



Im Februar 2022

1. Einleitung

Die Stadt Wassenberg bietet eine Vielzahl von naturnahen und abwechslungsreichen Grünräumen mit unterschiedlichsten Angeboten, die für die wohnortnahe Naherholung genutzt werden. Das Stadtgebiet bietet ideale Voraussetzungen zum Radfahren, Wandern und das Naturerleben. Über die Region hinaus ist der Effelder Waldsee mit seinem Naturschwimmbad sowie der Premium-Wanderweg "Birgelener Urwald" mit seinen urwüchsigen Misch- und Buchenwäldern bekannt.

Die Stadt Wassenberg ist eine lebendige, familienfreundliche und wachsende Wohnstadt. Viele junge Familien suchen und finden in Wassenberg ihren neuen Lebensmittelpunkt.

Darüber hinaus bietet Wassenberg ein reichhaltiges Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das ganzjährig geöffnete Parkbad mit seiner Außenrutsche, der hervorragend gestaltete Sportpark in Wassenberg-Orsbeck, der neu erbaute Calisthenics-Platz am Pontorsonplatz sowie der in Planung befindliche Skaterplatz samt Pumptrack seien hier nur beispielhaft genannt.

In dem von der CDU-Fraktion erarbeiteten Konzept zur Steigerung der Attraktivität, Erhaltung und Erneuerung der Spielplätze im Stadtgebiet Wassenberg werden Aussagen getroffen zur

- Sauberkeit der Spielplätze
- Sicherheit der Spielplätze
- Qualitätsverbesserung der vorhandenen Spielplätze
- Schaffung neuer Angebote
- Errichtung von Schwerpunktspielplätzen und der damit verbundenen Schließung von 6- 8 Spielplätzen im Stadtgebiet
- Schließung von Spielplätzen aufgrund hoher Unterhaltskosten
- Haushaltsmittel 2022 ff

Mit dem Spielplatzkonzept der CDU-Fraktion werden der Gemeinde Wassenberg Handlungsempfehlungen für den zukünftigen Umgang mit den unterschiedlichen Spielräumen in den sieben Ortsteilen ausgesprochen und Anträge neu formuliert.

Fest steht: Spielplätze sind nicht nur Orte des Spielens, sondern auch Orte der Bewegung und insbesondere der Begegnung. Die dörflichen Strukturen bieten hier öffentliche Räume für die Dorfgemeinschaft und müssen zwingend erhalten bleiben. Die folgenden Empfehlungen und Maßnahmen leiten sich inhaltlich aus einer detaillierten Bestandsaufnahme, Qualitätsbeurteilung sowie einer abschließenden Beurteilung der Spielplätze ab.

2. Allgemeine Beurteilung der Spielplätze

2.1 Größe und Anzahl:

Auf einer Fläche von 42 km² und bei einer Einwohnerzahl von ca. 19.500 bietet Wassenberg den Kindern und Jugendlichen 28 öffentliche zugängliche Spielplätze und Bolzplätze mit einer Gesamtfläche von ca. 54.000 m² an. Dies entspricht einer durchschnittlichen Spielplatzgröße von 1.928 m². Somit stehen jedem Kind unter 14 Jahren rein rechnerisch ca. 19,5m² öffentliche Spielfläche zur Verfügung. Dies sehen wir als großzügig an.

2.2 Anordnung:

Die Anordnung der Spielplätze in Wassenberg sowie den eingemeindeten Dörfern ist adäquat geplant worden. Die Spielplätze liegen zentral und können überwiegend fußläufig erreicht werden.

Es gibt zwei Ausnahmen:

- Im Ortsteil Luchtenberg ist kein Spielplatz vorhanden.

Die CDU-Fraktion stellt den Prüfantrag, in Orsbeck-Luchtenberg ein geeignetes Grundstück zu identifizieren und die Kosten für einen Spielplatz zu ermitteln.

- Im westlichen Teil Wassenbergs fehlt eine Spielfläche, um den lokalen Bedarf abzudecken. Im Bereich der Bahnhofstrasse / Am Hartebeuer ist ein Grundstück als Spielfläche ausgewiesen, das aber nicht derartig genutzt ist.

Die CDU-Fraktion beantragt den kurzfristigen Ausbau der Freifläche zur Spielfläche.

2.3 Vegetation:

Der Baum und Strauchbestand ist auf allen Spielplätzen mehr als ausreichend und kann teilweise als üppig bezeichnet werden. Lediglich der Spielplatz „Am ersten Sportplatz“ weist keine ausreichende Beschattung für Kinder und Eltern aus. Die Verwaltung hat dazu ausgeführt, dass in der Vergangenheit etliche Bäume massiv beschädigt wurden und folglich entfernt werden mussten.

Hierzu beantragt die CDU-Fraktion zu prüfen, ob eine anderweitige Lösung als Schattenspender gefunden werden kann.

2.4 Sicherheit:

Die Kommune ist in der Verantwortung, regelmäßig die Spielplätze und Spielgeräte durch einen sachkundigen Mitarbeiter prüfen zu lassen.

Die DIN EN 1176 gibt hierzu klare Zeitintervalle zur Prüfung der Spielplätze vor.

Die CDU-Fraktion begrüßt in diesem Zusammenhang, dass zwei Mitarbeiter des AöR gemäß SPEC 79161 zum qualifizierten Spielplatzprüfer ausgebildet sind.

Nach augenscheinlicher Überprüfung der Verkehrssicherheit der Spielgeräte bleibt festzuhalten, dass keine gravierenden Mängel festgestellt wurden.

Teilweise wurden an einigen Spielgeräten Beschädigungen festgestellt, die großteils kurzfristig zu beheben sind.

Im Bereich der Ortschaft Birgelen müssen Kinder, um vom Spielplatz Heinrich-Giesen-Straße zum Spielplatz Pfarrer-Zurmahr-Straße zu wechseln (ca. 70m Fußweg), den Leichweg überqueren. Aufgrund der Tatsache, dass für den Leichweg keine Geschwindigkeitsbegrenzung gilt und die Sicht durch hohe Grundstückzäune stark beeinträchtigt ist, ist die Überquerung der Straße für Kinder nicht ungefährlich.

Die CDU-Fraktion hat bereits am 20.01.2022 an die Verwaltung den Antrag gestellt, die Voraussetzungen für die Umsetzung der beantragten Maßnahmen zu prüfen.

- **die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren**
- **im gesamten Wohngebiet die rechts vor links Regelung einzuführen**

Wir freuen uns, dass die Verwaltung unseren Antrag unmittelbar bearbeitet hat und eine schnelle Umsetzung in Sinne der Sicherheit der Kinder anstrebt.

2.5 Sauberkeit:

Alle von der CDU-Fraktion besichtigten Spielplätze waren mit Ausnahme des Spielplatzes Pfarrer-Wilms-Straße in der Regel sauber und gepflegt. Eine Fremdnutzung von Jugendlichen war nicht zu erkennen. Vandalismus war in der Regel nicht zu erkennen.

Die vorhandenen Rasenflächen wurden regelmäßig geschnitten, vorhandene Sträucher geschnitten. Die Papierkörbe (deren Anzahl je Spielplatz nochmals überprüft werden sollte) werden regelmäßig geleert.

Da die Aufgabe übergangslos ab dem Jahre 2023 vom Baubetriebshof übernommen wird, sehen wir hier keinen Handlungsbedarf.

2.6 Attraktivität der Spielgeräte

Die CDU- Fraktion begrüßt ausdrücklich die Planung und den Neubau der Mehrgenerationenspielplätze in den Ortsteilen Effeld und Myhl. In Verbindung mit dem vor kurzem eröffneten Calisthenics-Platz am Pontorson-Platz verfügt die Stadt Wassenberg über drei neue, generationsübergreifende Freizeitangebote.

Die Attraktivität der bestehenden Spielplätze im Stadtgebiet Wassenberg unterscheidet sich deutlich nach dem Baujahr und dem damit verbundenen durchschnittlichen Alter der Spielgeräte.

- Teilweise sind die Spielgeräte deutlich abgenutzt und überaltert.
- Die Befüllung der Sandkästen entspricht nicht den Vorstellungen von Kindern.
- Es fehlen Bank-Tisch-Kombinationen

Hier besteht seitens der CDU-Fraktion deutlicher Handlungsbedarf.

Durch die Verwaltung ist eine Priorisierung zu erstellen, welche überalterten und defekten Spielgeräte ausgemustert und durch neue, attraktivere Spielgeräte ersetzt werden sollten.

Der Spielplatz Pfarrer-Wilms Straße ist regelmäßig Ziel von Vandalismus. In den letzten Jahren wurden Spielgeräte grob beschädigt oder gar angezündet.

Die CDU-Fraktion regt aus vorliegendem Sachverhalt den Umbau zum Spielplatz mit massiv gebauter Wassermatschanlage an. Die schon überwiegend bestehende Sandfläche bietet diesen Umbau in Verbindung mit Lage und Größe der Spielfläche an. Dieses würde eine Steigerung der Attraktivität und Vielfalt der Spielplätze in Wassenberg begründen.

Weiterhin regt die CDU -Fraktion die Einschaltung einer Fachfirma an, um Möglichkeiten und Kostenminimierung für den Umbau/Ausbau zu einem Spielplatz mit Wassermatschanlage zu ermitteln.

3. Schwerpunktspielplätze

Die CDU-Fraktion lehnt den Vorschlag der Verwaltung ab, in Wassenberg unter gleichzeitiger Aufgabe von sechs bis acht Spielflächen Schwerpunktspielplätze zu errichten.

Wie schon erwähnt, sind Spielplätze nicht nur Orte der Bewegung, sondern auch Orte der Begegnung. Die dörflichen Strukturen bieten hier öffentlichen Raum für die Dorfgemeinschaft und müssen zwingend erhalten bleiben.

Wenn Spielplätze für junge Familien und Kinder attraktiv sein sollen, ist Grundvoraussetzung, dass sie fußläufig erreichbar sind.

Hier verweisen wir auf die DIN 18034 die Entfernungen für die Erreichbarkeit von Spielplätzen empfiehlt.

Spielplatz Kategorie A:	Kleinkinder bis 4 Jahre	200m
Spielplatz Kategorie B:	Kinder bis 11 Jahre	400m
Spielplatz Kategorie C:	Kinder über 11 Jahre	800m

Darüber hinaus darf die Schließung von Spielplätzen zur evtl. Einsparung von Haushaltsmitteln langfristig nicht Ziel im Sinne einer familienfreundlichen Kommunalpolitik sein.

4. Inklusion

Im Zusammenhang mit einem Spielplatzkonzept muss das Themenfeld Inklusion bedacht werden. Das bedeutet nicht, dass ein Spielplatz oder ein Spielgerät barrierefrei für ein behindertes Kind zu erreichen ist oder ein behindertengerechtes Spielgerät angeschafft wird.

Inklusion bedeutet, dass alltägliche Barrieren nicht entstehen oder vorhandene Barrieren abgebaut werden.

Inklusion meint, dass Kinder mit Behinderung ihr Leben nicht an vorgegebene Strukturen anpassen müssen. Wir alle sind aufgerufen, Strukturen zu schaffen, die es jedem Kind, mit und ohne Behinderung, ermöglichen, ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft zu sein.

Folgende Beispiele verdeutlichen den Ansatz:

Fußball Concordia Birgelen.

Hier spielen 25 Kinder mit einem körperlichen oder geistigen Handicap in zwei Jugendmannschaften begeistert Fußball.

Kath. Grundschule Birgelen:

Hier werden Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gemeinsam in einem Klassenverband unterrichtet.

Was für Schule, Kindergarten und Sport schon gelebte Praxis ist, sollte für die Planung und Gestaltung von Spielplätzen in Wassenberg auch zur Selbstverständlichkeit werden. Nach unserer Information gibt es in Wassenberg keinen öffentlichen Spielplatz, der nach den Kriterien inklusiver Spielräume gebaut oder geplant wurde.

Hier erkennt die CDU-Fraktion Handlungsbedarf und verweist auf die DIN TR 18034 vom Oktober 2020. Wir empfehlen, sich externen Sachverständigen zu bedienen und zumindest einen Spielplatz im Stadtgebiet Wassenberg im Sinne eines inklusiven Leitbildes umzugestalten.

5. Haushaltsmittel

Im Entwurf des Haushalts 2022 sind 132.600 € als Unterhalt für die bestehenden 28 Spielplätze eingestellt.

Dieser Ansatz erscheint der CDU-Fraktion verhältnismäßig.

Bei Schließung von sechs Spielplätze würde der Haushalt lediglich um ca. 25.000 € entlastet.

Kinderspielplätze zu schließen, um damit nur eine minimale Haushaltsentlastung zu erreichen, ist für die CDU-Fraktion keine seriöse Lösung und wird nicht befürwortet werden.

Die CDU-Fraktion stimmt keiner Schließung von Spielplätzen aus Haushaltsgründen zu.

Die CDU-Fraktion begrüßt die bereite im Haushalt 2022 umfangreich eingeplanten Investitionsmittel.

6. Fazit:

- **Wassenberg verfügt über zahlreiche Spielplätze. Diese werden durch den Baubetriebshof regelmäßig gereinigt und gepflegt. Der Schattenschutz für die Kinder ist mehr als ausreichend, teilweise ist der Baumbestand als üppig zu bezeichnen. Hier sieht die CDU-Fraktion keinen großen Handlungsbedarf.**
- **Für die Sicherheit und Haftung ist die Kommune zuständig. Hier ist sicherzustellen, dass regelmäßig stattfindende Kontrollen durch ausgebildete Fachkräfte durchgeführt werden. Zu den Aufgaben der Verkehrssicherheit gehört auch die Besichtigung der Bäume nach Wind und Sturm.**
- **Das Thema Inklusion auf Spielplätzen sollte durch die Verwaltung der Stadt Wassenberg kurzfristig aufgegriffen und mittelfristig Lösungsvorschläge erarbeitet werden.**
- **Der Vorschlag der Verwaltung, Schwerpunktspielplätze zu errichten, wird von der CDU-Fraktion abgelehnt.**
- **Auch die Schließung von Spielplätzen aus Haushaltsgründen findet keine Unterstützung der CDU-Fraktion. Alle Spielplätze, besonders in den Außenorten, sind zu erhalten. Spielplätze sollten immer fußläufig erreichbar sein.**
- **Die CDU-Fraktion regt die Verwaltung zur Erstellung einer Priorisierung an, welche überalterten und defekten Spielgeräte**

ausgemustert und durch neue, attraktivere Spielgeräte ersetzt werden sollten.

- **Die CDU-Fraktion stellt den Prüfantrag, in Orsbeck-Luchtenberg ein geeignetes Grundstück zu identifizieren und die Kosten für einen Spielplatz zu ermitteln.**
- **Da auf der Bahnhofstrasse / Am Hartebeuer bereits ein geeignetes Grundstück als Spielplatz ausgewiesen wurde, sollte kurzfristig der Bedarf der Neuerrichtung eines Spielplatzes geprüft werden.**
- **Die CDU-Fraktion stellt den Prüfantrag, den Spielplatz Pfarrer-Wilms-Straße zu einem Spielplatz mit massiv gebauter Wassermatschanlage umzugestalten. Die schon überwiegend bestehende Sandfläche bietet diesen Umbau in Verbindung mit Lage und Größe der Spielfläche an. Dies erweitert noch einmal die Vielfalt und Attraktivität Wassenberger Spielflächen. In diesem Zusammenhang regt die CDU -Fraktion die Einschaltung einer Fachfirma an, um Möglichkeiten und Kostenminimierung für den Umbau/Ausbau zu einem Spielplatz mit Wassermatschanlage zu ermitteln.**
- **Wo noch nicht vorhanden sind die Piktogramme zu den Verhaltensregeln auf Spielplätzen mit Rauchverbot und Alkoholverbot zu erweitern.**
- **Bei der Gestaltung eines neuen Spielplatzes oder einer grundlegenden Umgestaltung eines Spielplatzes sollten Eltern und Kinder paritätisch eingebunden werden. Darüber hinaus empfehlen wir die Einbeziehung fußläufig angesiedelter Kindergärten sowie Tagesmütter.**

Mit diesem ausführlichen Spielplatzkonzept spricht die CDU-Fraktion eine Menge von Empfehlungen aus, stellt eine Vielzahl von Anträgen und Prüfanträgen zur deutlichen Verbesserung der Spielplatzsituation im Bereich der Stadt Wassenberg.

Der Spielplatz der Zukunft sollte als komplexer, sozialer Funktionsraum betrachtet werden - als Treffpunkt unterschiedlicher Menschen mit den unterschiedlichen Bedürfnissen.

Mittelfristiges Ziel dieses Konzepts ist es, die Spielplätze im Stadtgebiet zu erhalten, attraktiver zu gestalten sowie neue, innovative Gestaltungsmöglichkeiten zuzulassen (Planung inklusionsgerechter Spielräume, Spielplatz mit Wassermatschanlage, usw.)